
Wolfgang Thierse

Müller: Herr Thierse, sind die guten Zeiten vorbei?

Thierse: Man hat manchmal den Eindruck. Ich erinnere mich noch, dass wir vor gut einem Jahr den 25. Jahrestag der friedlichen Revolution, die Öffnung der Mauer gefeiert haben, und ich auch immer mal den Eindruck habe, wir Deutschen seien jetzt ein Volk, das mit sich im Reinen ist, das im Frieden mit seinen Nachbarn lebt, im Frieden mit sich selber, und plötzlich hat sich im vergangenen Jahr so viel verändert. Sie haben das alles aufgezählt: Von der Ukrainekrise bis zu dem Flüchtlingszustrom bis zur Entsolidarisierung in Europa - wir sind in dramatischen, ja, gefährlichen Zeiten, auch wenn man denkt, was auf den Straßen in Deutschland stattfindet - Pegida und AfD und rechtsextremistische Überfälle. Ich glaube nicht, dass man dann immer nur auf die Politik mit dem Finger zeigen kann, wir müssen über diese Gesellschaft selber reden.

Die Entsolidarisierung in Europa, damit hätte ich nicht gerechnet.

Wolfgang Thierse im Gespräch mit Dirk Müller
Deutschlandfunk, 28.12.2015



(picture alliance/dpa/Bernad Wüstneck)

Wolfgang Thierse

Wolfgang Thierse

1943 in Breslau geboren,

katholisch,

Lehre und Arbeit als Schriftsetzer in Weimar,

1964 Studium Germanistik und Kulturwissenschaft in Berlin an der Humboldt-Universität,

wissenschaftlicher Assistent im Bereich Kulturtheorie/Ästhetik der Berliner Universität,

1975 bis 1976 Mitarbeiter im Ministerium für Kultur der DDR in der Abteilung Bildende Kunst, wurde entlassen weil er sich geweigert hatte, eine Erklärung für die Ausbürgerung von Wolf Biermann zu unterzeichnen,

1977 bis 1990 wissenschaft-licher Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften der DDR, im Zentralinstitut für Literaturgeschichte,

1989 Unterschrift beim Neuen Forum, 1990 Beitritt in die in der DDR neu gegründeten SPD, Vorsitzender von Juni bis September 1990, Mitglied der Volkskammer vom 18. März bis 2. Oktober 1990,

stellvertretender Fraktionsvorsitzender, zuletzt Fraktionsvorsitzender der SPD in der DDR.

Stellvertretender Vorsitzender der SPD 1990-2005,

Mitglied im Bundesvorstand der SPD bis 2009,

Mitglied des Bundestages von 1990 bis 2013,

1990 bis 1998 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion,

1998 bis 2005 Präsident des Deutschen Bundestages,

2005 bis 2013 Vizepräsident des Deutschen Bundestages.

Wolfgang Thierse

Zahlreiche Auszeichnungen,
ehrenamtliches Mitgliedschaften in den Gremien verschiedener
Vereine, Stiftungen und Einrichtungen,
und Schirmherrschaften verschiedener Initiativen, Projekte und
Vereine.

www.thierse.de